

Carola Schmidt ist Deutsche Meisterin

Neuburg (DK) Auch nach 39 Jahren hat die Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim nichts von ihrem Reiz verloren. Die 2000 Meter lange Strecke mit Startschuhen auf allen neun Bahnen ist mit modernster Zeitmesstechnik und Zielkamera ausgestattet.



Mit Stolz konnte Carola Schmidt bei der Siegerehrung die Goldmedaille entgegennehmen. Der Gewinn einer Deutschen Einzelmeisterschaft ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des DRCN.

Sie zählt nach wie vor zu den schönsten Regatta-Anlagen Deutschlands. Mit den Flaggen aller 16 Bundesländer sowie dem riesigen Banner des Deutschen Kanu-Verband (DKV) sorgten die bayerischen Gastgeber für einen würdigen Rahmen der 90. Deutschen Meisterschaften im Kanu-Rennsport. Über sechs Tage bestritten 1152 Teilnehmer aus 112 Vereinen die nationalen Titelkämpfe. Als besonders publikumswirksam erwiesen sich die Endläufe mit den frisch gekürten Weltmeistern Carolin Leonhardt, Conny Waßmuth, Tina Dietze und Max Hoff. Sensationell lief es für Carola Schmidt vom Donau-Ruder-Club Neuburg (DRCN) in ihren Einer-Wettbewerben. Mit einer Gold- und einer Bronzemedaille bestätigte sie ihre derzeitige Bestform und übertraf alle Erwartungen.

Carola Schmidt ist talentiert, konsequent, ehrgeizig und fleißig. Attribute, die einen Spitzensportler auszeichnen und die sie in Oberschleißheim beeindruckend nutzte. Bereits im Vorlauf des K1 der Schülerinnen A über 1000 Meter fuhr sie Bestzeit. Im Zwischenlauf belegte sie Platz zwei und liebäugelte mit einem Podestplatz. Souverän setzte sie dieses für sich gesetzte Ziel in die Tat um und holte sich am Freitag die Bronzemedaille hinter Emma Müncheberg und Lea Heilmann vom KC Dresden.

Locker Finale erreicht

Auch im Kajak Zweier über 500 Meter mit Sarah Winter gelang die Endlaufteilnahme problemlos. Das seit mehreren Jahren gut aufeinander abgestimmte Team lieferte sich ein spannendes Rennen mit der starken Konkurrenz aus Dresden, Brandenburg und Hessen. Der knappe Zieleinlauf trübte kurzfristig die Freude über den hervorragenden fünften Platz und den großen sportlichen Erfolg. Am Sonntag standen abschließend die Langstreckendisziplinen auf dem Programm. Bei den Schülerinnen A waren im Kajak Einer 21 Fahrerinnen gemeldet und im Neuburger Lager hielt man bei optimalem Rennverlauf die Chance auf den Meistertitel für realistisch. Sportwart Norbert Winter gab die Taktik über die 2000-Meter-Strecke vor. Diese lautete: schneller Start, im Spitzenfeld Welle fahren und ab 1500 Meter vom Feld absetzen. Diese Aufgabe meisterte Carola Schmidt mit der Kaltschnäuzigkeit eines „alten Hasen“ und war im Zielspurt mit einer Bootslänge Vorsprung nicht mehr zu schlagen. Sie holte sich die Goldmedaille und bescherte dem DRC Neuburg, unter großem Beifall und Jubel aller angereisten Schlachtenbummler, den ersten Deutschen Einzeltitel und somit größten sportlichen Erfolg seit Bestehen des Vereins.

Der Jugendfahrer Matthias Schmidt konnte in diesem Jahr im K1 den Abstand zur nationalen Spitze deutlich verkürzen. Leider verpasste er über die Sprint- und Mittelstrecke den Einzug ins Finale. Auf der Langstrecke über 5000 Meter lief es deutlich besser. Schmidt gelang ein guter Start und er behauptete sich auf den ersten 2000 Metern im Führungsfeld. Eine Kollision dreier Mitstreiter vor der ersten Wende nutzte der DRCN Athlet, lenkte sein Boot innen vorbei und verteidigte seinen hervorragenden siebten Platz bis ins Ziel.

Für Noah Appel und die Geschwister Michael und Jakob Klos war die Teilnahme an ihren ersten Deutschen Meisterschaften schon ein toller Erfolg. Sie bestritten die Wettkämpfe in erster Linie um Erfahrungen zu sammeln.

DRCN-Ergebnisse

Kanumehrkampf: w. Schüler A: 5. Carola Schmidt, 20. Sarah Winter. m. Schüler A: 46. Michael Klos, 50. Noah Appel. m. Jugend: 27. Matthias Schmidt, 40. Jakob Klos. 5000 Meter: K1 m. Jugend: 7. Matthias Schmidt, 16. Jakob Klos. 2000 Meter: K1 w. Schüler A: 1. Carola Schmidt. K2 m. Schüler A: 12. Michael Klos/Noah Appel. 1000 Meter: K1 w. Schüler A: 3. Carola Schmidt. 500 Meter: K2 w. Schüler A: 5. Carola Schmidt/Sarah Winter.

Von Monika Sandner